

Eva Köppl

Chartermythos und rite de passage -
Überlegungen zu Konrads von Würzburg
'Partonopier und Meliur'

Studienarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



FU Berlin

FB Germanistik

WS 01/02

HS: „Inszenierungen des Sichverliebens in Romanen des Mittelalters“

Hausarbeit

zum Thema:

„Chartermythos und rite de passage.

Überlegungen zu Konrads von Würzburg

Partonopier und Meliur“

von Eva Köppl

FB Germanistik/ÄDL

Verfasserin der Hausarbeit:

Eva Köppl

ÄDL/NDL/Lateinamerikanistik

Inhalt:

1.	Einleitung.....	Seite 4
2.	<u>Verbindungen zu keltischen (u.a.) Mythen und Sagen.....</u>	Seite 5
2.1.	Erzählmotive und Erzählstruktur.....	Seite 5
2.1.1.	Motivische Parallelen zwischen dem Roman <i>Partonopier und Meliur</i> und der irokeltischen Sagenwelt.....	Seite 6
2.1.2.	Zur „Herkunft“ der irokeltischen Feenmotive.....	Seite 8
2.2.1.	Christliche Überlieferung und die Deutung des Feenreichs im Roman <i>Partonopier und Meliur</i>	Seite 9
2.2.2.	Die Umwertung keltischer Motive im <i>Partonopier und Meliur</i> am Beispiel der Meliurfigur und des Feenreiches.....	Seite 10
2.2.3.	Variationen innerhalb der Gender-Konzeption.....	Seite 12
2.3.	Der Roman <i>Partonopier und Meliur</i> und der irokeltische Chartermythos..	Seite 14
2.3.1.	Der irokeltische Chartermythos.....	Seite 14
2.3.2.	Die späthöfische Konzeption von Privatheit und Öffentlichkeit im <i>Partonopier und Meliur</i> und der irokeltische Chartermythos.....	Seite 15
2.3.3.	Die Verbindung von Liebe und repräsentativer Funktion	Seite 19
3.	<u>Partonopier und Meliur, der <i>rite de passage</i> und die <i>Mädchentragedie</i>.....</u>	Seite 20
3.1.	Van Genneps Stufenmodell des <i>rite de passage</i> und Turners Untersuchungen zum Schwellenreich.....	Seite 20
3.2.	Burkerts mythologisches Schema der Mädchentragedie.....	Seite 21
3.3.	Die Modelle des <i>rite de passage</i> und der <i>Mädchentragedie</i> und der Roman <i>Partonopier und Meliur</i>	Seite 21
3.4.	Zwei Entwicklungswege: der un-schematische Ablauf des <i>rite de passage</i> und der Mädchentragedie im <i>Partonopier und Meliur</i>	Seite 23
3.4.1.	Die Entwicklungswege der „wirklichen“ und der „Anderswelt“ im Vergleich.....	Seite 26
3.4.1.1.	Geschlechtsspezifische Aspekte der Schwellenphase in Meliurs Reich.....	Seite 26
3.4.1.2.	Der Weg von Meliurs Andersweltreich in die gesellschaftliche Integration.....	Seite 27
3.4.2.1.	Verheiratungspolitik in Lucretes Reich.....	Seite 29
3.4.2.2.	Rücktritt von der sexuell-integrativen Initiation ins Reich der Mutter.....	Seite 30
3.4.2.3.	Mögliche ethnographische Entsprechungen	Seite 32

3.4.4.	Vermittlung zwischen den Welten. Festhalten an der Gedankenwelt der Feen.....	Seite 34
3.4.5.	Irekel als Verkörperung eines neuen Frauentyps.....	Seite 37
3.4.6.	Schwertleite, Hochzeit und „Happy Ending“.....	Seite 38
4.	<u>Schluss</u> :.....	Seite 40
	<u>Literaturliste</u>	Seite 41